



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**Digitale Sammlungen**

**Numero 1. Anno 1649.**

**1649**

Wochentliche Ordinari Post-Zeitungen.

Auß Lyon den 13. December Anno 1648.

**D** Paris hat der König die Grafen Gramont/Milleraye/Castillon/Harcourt/Touraine/vnd Liancourt zu Herzogen vnd Vaier de France gemacht/alda hat den 7. diß ein Curier auß Spannia mitgebracht/das selbiger König wider seer Kranck: vnd Sinnlos worden./das man sich seines Lebens besorge.

Wien den 16. dito.

Von Praag kommen vil Studenten alß. ro./denen die Generales alda bey der Abdanckung Gelt vnd Tuech zu Klaidern geben / vnd sie wegen erwisner Dapferkeit in Defendierung selbiger Statt hoch gerümbt/weil auch der Friden den Türzgen kundbar worden / als fangen sie zu Offen. Graan vnd andern Granishäusern starck an zuschancken/so haben Ihr Kayf: May: zu volziehung des Fridenschluß wider 2. der Augspurgischen Confession als Herrn Doctor Wittenbach vnd Herrn Blumenthal zu Reichs Hoff Rätchen angenommen.

Rom den 12. dito.

Der Pabst hat etlich Hier gelegne Compania zu Ross vnd Fuß lassen Abdancken/auch dergleichen in andern der Kirchen Stätten zu hubeuolen/sonst habe die Franzosen 4. Englische Schiff mit Saltz/Korn/vnd 400. Spannier noch Neapoli gehende / weck genommen / vnd zu Solon eingebracht/so werden zu Neapoli noch jimmer mehr Personen eingezogen.

Venedig den 18. dito.

Weil die vnsern die 3. Forten Lopicorno / Cisterne / vnd Culata bey Suda erobert / vnd die Türzgen etlich 100. starck darvor geschlagen vnd zerstrewt / als haben sie die Belegerung Candia auch vollendt auffgehebt.

Eöllen den 20. dito.

Wiewol der König in Engellandt alle Puncten biß auff die Abschaffung der Bischöff/vnder schriben hat doch die Armee darwider Protestiert/den König auffß New Arrestiert/vnd seine 2. Söhn die Prinzen von Wallis vnd Jorck bey verlierung der Cron zuerscheinen / vnd für ihre

ihre Actiones rechenſchaft zugeben/Citirt/marschirt nun völlig auff London/das vorige Parlament ab: vnd ein anders einzusehen.

Der Herzog von Orliens hat zwar neben dem Parlament zu Paris deß Herzogs von Lottringen vergleich zu end gebracht/der Staadrath aber will solches noch nit zugeben/dessen Völcker thuen im Gütch: vnd Lüttichischen/dern sie vile Gefangne zu Ranzioniern beysamen / grossen Schaden/die Spanniſchen suechen die Craiß Obersten vnd Völcker/entgegen die Cron Frankreich die Höſſiſchen an sich zu ziehen / so laßt der König von Portugal in Engellandt. etliche Kriegsschiff wider die Hollender annemmen/weil selbiger vergleich noch nit recht fortgehen will.

Die Hessen führen ihre Stuck vnd andere Kriegs beraitſchaften auß Kempen Ein/Ordingen/vnd andern Orthen nach Neuß/dern Satisfaction Gelter tragen die Geiſt: vnd Wellichen starck zusammen / jhres diſſeits Rheins loß zuwerden.

Zu Münster ist endtlich die Pfalsgräfiſche Approbation deß Fridensschluß/vnd die Kayſ: Confirmierte Ceſſion deß Elſäß / vnd der Stiffter Metz/Tull/Verdunre. So von den Ständen auch vnderſchriben/wie inngleichem die Schweediſche Ratification ſambe dreyen Inſtrumentis auff Pergämen einkommen/dern ains Jhr Kayſ: May: eins ChurMainz zu der ReichsCankley/das dritte aber ChurSachsen zuer Verſicherung der Euangelischen doch eher nit aufgeliſert / noch die Schweediſche Militia abgedanckt werden ſolle/es ſeye dann zuuor alles Veraccordierte ohne mangel Erequiert / die 1800000. ReichsThaler für den erſten Termin paar in der Caſſa beysammen/vnd das man verſichert/das Kayſ: May: abdancken werde / ſo laßt ſich auch Monſor Seruient vernemmen/das Frankreich einigen Plas nit Quittieren werde/biſ die Spanniſche Franckenthal würclich abgedretten/ daher die Völcker den Ständen nach lang auff dem Halß ligen döſſten.

Leipzig den 19. dito/

Den 13. diß hat man alhie den Friden mit Trommel: vnd Trompeten ſchall außgeblaſen/die Stuck gelöſt: vnd in allen Kirchen das Te Deum Laudamus geſungen/ſo wirdt auß Polen bericht/das der Neue König Caſimirus von den Herrn Senatoren zu Warſchaw mit groſſem Pomp eingeholt/vnd nach dem er in der Haubtkirchen deß Königreichs Conſtitutiones geſchworen/in das Schloß gebracht / vnd jhme alda Gratuliert worden.

Praag

Praag den 19. dito.

Gestern ist der Pfalzgraff neben anderen Generales beym Graff Colloredo auff einem Panqueth gewesen / vnd mit löschung des Geschütts empfangen worden / General Wüttemberg bleibt mit etlichen Völkern auff dem Schloß / der Oberst Prisenkhy auff der Kleinfelten: theils Völcker aber sein Gestern gegen Eger / so auch mit Schweedischen: die Alt: vnd New Statt aber mit 3000. Kayl: zu Ross vnd Fuß besetzt bleibt / auffgebroschē / die vbrige werden mit dem Pfalzgraffen vnd Graff Magno Della Garde künfftigen Montag folgen / entgegen sein die Kayl: in die Winterquartier vmb Budweis verlegt worden.

Hamburg den 19. December.

Der mit der Friedens Ratification hierdurch nach Münster passierte Schweedische Secretari Hanson ist von der Königin geadelet / vnd mit einem Wappen von 3. Cronen / warauff ein Taub mit einem Delblat begabt / vnd Taubensfeld genant worden / so will der König in Denemarck etlich Officier vnd Völcker zur Defension des Königreichs werben lassen.

Ellen den 24. dito.

Montags seyn die Hössische Gesandten als Herr Schöffter vnd Plecius von Münster bey Chur Colen zu Bonn ankommen / dern Satisfaction = Gelter der 600000. Reichs Thaler zwar beyeinander / auch deswegen die Besatzungen zu Kempen / Ordingen / Urm / vnd andern Orten zum Abzug bereit / scheint aber nit / daß sie ehe die ratificationes von beeden Cronen aufgewechselt / vnd mit der Execution ein Anfang gemacht / gemelte Plätz quittieren werden so hat / der Herzog von Lottringen grossen zulauß / weil er 20. in 25. Thaler Laußgelt gibt.

Frankfurt den 26. dito.

Die jüngst in Maynz gelegte Französische Völcker haben selbe Statt plündern wollen / daher 4000. Thaler von der Burger schafft erpreßt / thun zu Worms / Speyr / vnd bey den Benachbarten Graffen dergleichen / dern aber auff der Execution hin vnd wider vil schlaffen gelegt werden / das selbiges Regiment: mehr ab: als zunimbt / die Satisfaction Gelter fallen sehr schwer auffzubringen / vnd da die Schweedische Völcker / wie im Werck / in die 7. Craiß solten verlegt werden / wirdt es noch schwerer damit hergehen.

Zu Kayserlautern hat sich wegen restitution eines Closters zwischen den Burgern vnd Mönchen ein Streit erhoben / darüber ein Mönch erschlagen worden / so hat der Bischoff von Bamberg ein bewegliches Schreiben an die Prälaten im Württembergischen abgehn lassen / dasjenige / was sie laut des Friedensschlus abzutreten / vnuerzüglich zu restituern / im widerigen er / vnd der Marggraff von Onspach Exequieren müßten.

Wien den 23. dito.

Die 14. Regementer so in disen Landen vberwintern sollen / seyn nun meist aber an Mannschafft sehr schwach ankommen / so werden die den Schweden wegen Abtretung der Pläs in Böhaimb versprochne 300000. fl. auff die Häuser geschlagen / vnd starck eingetrieben / sonst laßt der König Casimirus in Polen vmb die Aeltiste Princessin zu Insprug werben.

Böhaimb den 24. dito.

Die Pfalzgräffische Armee marschirt beraith gegen Leutmaris vnd fort durch den Saker Crayß nach Meüssen / im Prager Schloß sollen allein 400. Schwedische / bis zu Abführung aller Quarnisonen aus den Erbländern / verbleiben / ist auch zu Prag beschlossen / das künfftigen Monat Jenner alle Pläs im Böhm. Reich gegen baarer Erlegung des ersten Termins von den Schwedischen quittiert werden sollen.

E N D E.